



GRUPPE
SPD, Grüne und Freie
im Rat der Gemeinde Kirchlinteln

Aktivitäten zur Errichtung einer Toilette auf dem Walspielplatz zielgerichtet vorantreiben und Umsetzung zeitnah realisieren

**- zur Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und
Gleichstellung am 23.05.2022 -**

Der Ausschuss möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die seit vielen Jahren von der Gemeindepolitik immer wieder geforderte Realisierung einer Toilettenanlage auf dem Waldspielplatz Kirchlinteln mit dem Ziel zügig voranzutreiben, die von vielen Seiten zu recht beklagte, unhaltbare und unwürdige aktuelle Situation spätestens bis zu den Sommerferien abzustellen.

Für die Toilettenanlage ist eine zeitgemäße, ökologisch und ökonomisch vertretbare Lösung anzustreben, wobei insbesondere die Möglichkeit von ökologischen Trockentoiletten oder Trocken-Trenntoiletten einbezogen werden sollen, die beispielsweise auch bei Waldkindergärten Verwendung finden. Kriterien für die Errichtung einer nachhaltigen Anlage sollten sein:

- Barrierefreie Toilette (unserem Leitbild entsprechend)**
- möglichst mit Urinal, um den Toilettensitz sauber zu halten**
- möglichst ohne Stromanschluss**
- möglichst ohne Kanalanschluss**
- möglichst ohne Wasseranschluss**
- mit überschaubarem Pflege- und Unterhaltungsaufwand bezüglich der Reinigung**
- möglichst optisch ansprechend (sonst täte es auch ein Dixiklo)“**

Begründung:

Der Waldspielplatz Kirchlinteln ist ein regional herausragender wichtiger Spiel- und Erholungsort für viele kleine und große Menschen sowie für Familien und Erholungssuchende aus unserer Gemeinde, aber auch weit darüber hinaus. Für Kinder und Jugendliche bietet er einen regional herausragenden Spiel- und Erlebnisplatz. Durch seine relativ zentrale Lage und die sich anschließenden interessanten Wald- und Heideflächen als Ausgangs- und Endpunkt von Wanderungen hat der Waldspielplatz seit vielen Jahren auch eine überörtliche Bedeutung im Zusammenhang mit Erholung und Tourismus. Aufgrund der zu beobachtenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie scheinen zukünftig noch mehr Menschen den Urlaub in der Region einer Reise ins ferne Ausland vorzuziehen, was mit einer tendenziellen zunehmenden Frequentierung einher geht. Dies kann als weitere



Gruppensprecher
Richard Eckermann
Eschweg 17a
27308 Kirchlinteln-Otersen
Mobil: 0177-7718309
E-Mail:
richard.eckermann@t-online.de

Chance für den Ausbau eines sanften Tourismus mit einem entsprechenden Standard auch für diesen Ort angesehen werden.

Die sanitäre Situation auf dem Waldspielplatz ist allerdings seit vielen Jahren nicht tragbar und bedarf dringend einer Änderung. Dass Mütter oder Väter auch heute noch ihre Kleinkinder auf dem Tisch der Schutzhütte oder auf dem Boden wickeln und Kinder wie Erwachsene ihre Notdurft im angrenzenden Wald verrichten müssen, ist inakzeptabel. Bereits seit längerem ist es deshalb Ziel des Gemeinderates, hier zu einer Verbesserung zu kommen. In Verbindung mit der Realisierung des Baugebietes Ritterallee I wurden dafür auf Wunsch des Rates finanzielle Mittel für eine Realisierung seitens des Bauträgers bereitgestellt. Allerdings ist eine Umsetzung bislang aufgrund der von der Gemeindeverwaltung ermittelten sehr hohen prognostizierten Unterhaltungs- und Reinigungskosten von bis zu 25.000 € pro Jahr, die vom zwingenden Erfordernis einer täglichen, teilweise mehrmals täglichen Reinigung ausging, nicht erfolgt.

Auf Seiten der Fraktionen wie auch der Gemeindeverwaltung besteht aber weitgehend Einigkeit, dass der aktuelle, schwer erträgliche Zustand am Waldspielplatz Kirchlinteln endlich -ergebnisorientiert- angegangen werden muss, um eine zeitgemäße Lösung zu realisieren. Recherchen der Antragsteller haben gezeigt, dass eine Lösung ist machbar und insbesondere auf dem Markt vorhandene Trockentoiletten oder Trockentrenn-Toiletten dafür geeignet erscheinen. Folgende Umstände können dabei konkrete und realisierbare Ansätze für einen erneuten Vorstoss zur Realisierung der Toilettenanlage bieten:

- So hat Herr Ralf Bostelmann (stellv. Direktor ImmobilienCenter Verden als Bauträger des Baugebietes Ritterallee I) auf Anfrage gegenüber Gruppenmitgliedern bestätigt, dass ein Betrag zwischen 15.000,- und 20.000,- € nach wie vor in den Büchern für die zweckgebundene Ausgabe Waldspielplatz Ritterallee (Toilettenanlage) zur Verfügung steht und von der Gemeinde für die Realisierung verwendet werden kann. Er hat allerdings auch darauf hingewiesen, dass geplant sei, diese Mittel noch in diesem Jahr aus den Büchern zu nehmen, wenn keine substantiellen Umsetzungsaktivitäten von der Gemeinde gestartet werden.
- Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe haben bei eigenen Recherchen festgestellt, dass Trockentoiletten eine sinnvolle Lösungsmöglichkeit darstellen können und erfolgreich in anderen Gemeinden betrieben werden. Auch in Waldkindergärten finden entsprechende Lösungen Anwendung. Als mögliche Lösungsansätze wird auf folgende beispielhafte Internetdarstellungen verwiesen:
<https://www.nowato.com/unsere-toiletten-und-produkte/oeffentliche-toilette-kaufen-trocken-trenntoilette-kubus/>
<https://trobolo.com/de/>
- Nach den Recherchen der Gruppe erfolgt in anderen Gemeinden bei den Trockentoiletten eine deutlich seltenere Reinigung, so dass mit viel geringeren jährlichen Unterhaltungs- und Reinigungskosten als früher prognostiziert zu rechnen sein dürfte.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Erkundigungen einzuholen und zeitnah über die Erfahrungswerte zur Unterhaltung sowie Referenzen von Gemeinden zu berichten, um die Realisierung einer entsprechenden Anlage möglichst zügig umsetzen zu können. Um eine zügige Umsetzung wird gebeten, damit den Menschen die Anlage für die Sommerzeit zur Verfügung steht.

Richard Eckermann (SPD), Vorsitzender der Gruppe SPD, Grüne, Freie
gez. Wilhelm Haase-Bruns (Grüne), stellv. Vorsitzender der Gruppe SPD, Grüne, Freie
gez. Frank-Peter Seemann (Freie), stellv. Vorsitzender der Gruppe SPD, Grüne, Freie

